

Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Lebensmittelrecht

Inkrafttreten: 28.07.2015

Zuletzt geändert durch: zuletzt geändert durch Geschäftsverteilung des Senats vom 20.10.2020 (Brem.GBl. S. 1172)

Fundstelle: Brem.GBl. 1995, 486

Gliederungsnummer: 2125-e-1

Aufgrund des [§ 79 Abs. 1 und 3 des Bremischen Polizeigesetzes](#) vom 21. März 1983 (Brem.GBl. S. 141, 301 - 205-a-1), das zuletzt durch Artikel 2 § 3 des Gesetzes vom 16. Mai 1995 (Brem.GBl. S. 307) geändert worden ist, verordnet der Senat:

§ 1

Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz

- (1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 43 a des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.
- (2) Zuständige Behörde für die Überwachung des Verkehrs mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen nach dem Gesetz nach Absatz 1 sowie den auf diesem Gesetz beruhenden Verordnungen ist
1. in den Fällen des § 37 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b und c des Gesetzes nach Absatz 1, soweit nicht der Bundesminister zuständig ist, sowie in den Fällen des § 37 Abs. 2 Nr. 4 und 5 und des § 47 b des Gesetzes nach Absatz 1 die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.
 2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 2 Fleischhygienegesetz

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 22 g des Fleischhygienegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1189), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne des Gesetzes nach Absatz 1 ist

1. im Fall des § 22 f die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 3 Fleischhygiene-Verordnung

(1) Zuständige Landesbehörde im Sinne des § 17 a Abs. 2 der Fleischhygiene-Verordnung vom 30. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1678), die zuletzt durch Verordnung vom 15. März 1995 (BGBl. I S. 327) geändert worden ist, ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne der Verordnung nach Absatz 1 ist

1. in den Fällen des § 8 Abs. 1 und § 11 Abs. 1, 3 und 4 die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 4 Geflügelfleischhygienegesetz

(1) Zuständige oberste Landesbehörde im Sinne des § 14 Abs. 1 und § 32 c des Geflügelfleischhygienegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1982 (BGBl. I S. 993), das zuletzt durch Artikel 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

(2) Zuständige Behörde im Sinne des Gesetzes nach Absatz 1 ist

1. im Sinne des § 32 b die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,

2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 5 Fischhygiene-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Fischhygiene-Verordnung vom 31. März 1994 (BGBl. I S. 737) ist

1. in den Fällen des § 19 Abs. 1 und 2 und § 20 die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 6 Eiprodukte-Verordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Eiprodukte-Verordnung vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2288) ist

1. in den Fällen des § 3 Abs. 4 und 5, § 7 Abs. 1 und 2 und § 8 die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 7 Milch- und Margarinegesetz

Zuständige Behörde im Sinne des Milch- und Margarinegesetzes vom 25. Juli 1990 (BGBl. I S. 1471), geändert durch Artikel 2 Nr. 1 des Gesetzes vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538), ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

§ 8 Milchverordnung

Zuständige Behörde im Sinne der Milchverordnung vom 24. April 1995 (BGBl. I S. 544) ist

1. im Falle des § 20 Abs. 1, 3 und 4 die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz,
2. im übrigen der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

§ 9
Mineral- und Tafelwasser-Verordnung

(1) Abweichend von § 1 wird die amtliche Anerkennung eines natürlichen Mineralwassers nach § 3 Abs. 1 der Mineral- und Tafelwasser-Verordnung vom 1. August 1984 (BGBl. I S. 1036), die zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 27. April 1993 (BGBl. I S. 512) geändert worden ist, durch die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz erteilt.

(2) Zuständige Behörde im Sinne des § 5 Abs. 1 der Verordnung nach Absatz 1 ist die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz.

§ 10
Örtliche Zuständigkeit

Der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremen ist für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen mit Ausnahme des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven, der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremerhaven für den Bereich der Stadtgemeinde Bremerhaven einschließlich des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven örtlich zuständig.

§ 11
Aufhebung von Vorschriften

Folgende Vorschriften werden aufgehoben:

1. die Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz vom 10. Februar 1987 (Brem.GBl. S. 31 - 2125-e-1) und
2. die Verordnung über die zuständigen Behörden nach der Freibankfleisch-Verordnung vom 19. Oktober 1971 (Brem.GBl. S. 252 - 7832-f-2).

§ 12
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 5. Dezember 1995

Der Senat